

**Freitag, 18.11., 18.30 bis 20.30 Uhr**  
**Starke Frauen – starke Gesellschaft?!**

Begegnung mit Frauen aus Bosnien  
Podiumsdiskussion des Evangelischen Frauenwerks Lübeck –  
Lauenburg in Kooperation mit dem Verein „Hilfe für Frauen in  
Not e.V. - Schwarzenbek“ und der Gleichstellungsbeauftragten  
des Kreises Herzogtum Lauenburg  
**Ort:** Ratzeburg, St.-Petri-Forum, Am Markt 7  
**Anmeldung:** Tel. 04541/8893-37

**Donnerstag, 24. November, 18 - 20 Uhr**  
**Erlebnis Selbstsicherheit**

Es lohnt sich, immer mal wieder der eigenen Selbstsicherheit  
Aufmerksamkeit zu schenken, in den direkten Kontakt mit ihr  
zu gehen, sie zu erforschen und sich dabei von neuen Eindrücken  
überraschen zu lassen. Dieses Treffen gibt Frauen mit und ohne  
Gewalterfahrung Gelegenheit dazu.  
Referentin: Martha Deegen, Systemische Beraterin und  
Therapeutin DGSF  
**Ort:** Frauenkommunikationszentrum Aranat  
**Kosten:** 3 €, **Anmeldung:** Tel. 4082850

**Donnerstag, 24. November 2011, 18.30 Uhr**  
**Probetraining: Selbstverteidigung für Frauen**

Durchführung durch qualifizierte Trainer des DOSB und Deutschen  
Ju-Jitsu Verband für Ju-Jitsu und Kursleiter für  
Frauensebstverteidigung  
**Ort:** Marlistadion, TuS Lübeck, Trainingsraum der Ju-Jitsu-  
Abteilung, Schlutuper Straße 37, Lübeck  
**Veranstalter:** TuS Lübeck, Abt. Ju-Jitsu  
**Kosten:** KEINE !  
**Anmeldung:** Torsten Neubauer, Tel. 607119, jujitsu@gmx.de

**Montag, 28. November 2011, 15 Uhr**  
**Gesprächsrunde „Nein zu Gewalt an Frauen“**

Offene Gesprächsrunde für Frauen zum Thema Gewalt in  
türkischer Sprache  
**Ort:** Akzente Haus, Huxstr. 83-85  
**Veranstalterin:** Tara e.V., Internationales Mädchen- und  
Frauenprojekt, Tel, 705576

V.i.S.d.P.:

Frauenbüro der Hansestadt Lübeck  
Sophienstr. 2 -8  
23560 Lübeck  
Tel.: 0451 / 122 - 1615  
E-Mail: frauenbuero@luebeck.de  
www.frauenbuero.luebeck.de

Hansestadt LÜBECK

**Starke Frauen**  
**Starke Kinder**

**KIK**  
netzwerk  
bei häuslicher gewalt

**Internationaler Tag**  
**NEIN**  
**zu Gewalt an Frauen**



**Veranstaltungen**  
**Lübeck 2011**

**Der 25. November, Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen ...**



... ist ein jährlicher Gedenk- und Aktionstag zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt jeder Form gegenüber Frauen. Seit 1981 organisieren Menschenrechtsorganisationen jedes Jahr zum 25. November Veranstaltungen, bei denen die Einhaltung der Menschenrechte gegenüber Frauen und Mädchen thematisiert wird und die die allgemeine Stärkung von Frauenrechten zum Ziel haben. Dabei sollen vor allem Themen zur Sprache kommen wie: Zwangsprostitution, sexueller Mißbrauch, Sextourismus, Vergewaltigung, Beschneidung von Frauen, häusliche Gewalt, Zwangsheirat, vorgeburtliche Geschlechtsselektion, weibliche Armut, etc.. Außerdem werden Programme unterstützt, die sich ausdrücklich für eine Gleichstellung von Frauen gegenüber Männern einsetzen, etwa im Bereich Erbrecht, Bildung, Privateigentum, bei aktivem und passivem Wahlrecht, Kreditwürdigkeit, Rechtsfähigkeit und dem Sichtbarmachen von unbezahlter Arbeitsleistung. Hintergrund für die offizielle Initiierung des Aktionstages 1999 durch die Vereinten Nationen (Resolution 54/134) war die Entführung, Vergewaltigung und Folterung dreier Schwestern und ihre Ermordung im Jahr 1960. Die Schwestern Mirabal waren in der Dominikanischen Republik durch Militärangehörige des damaligen Diktators Rafael Trujillo verschleppt worden.

Ganz aktuell wurde in diesem Jahr der Mut dreier Frauen im Kampf für Demokratie und gegen Gewalt ausgezeichnet durch die Vergabe des Friedensnobelpreises! Die jemenitische Journalistin Tawakkul Karman, die Präsidentin Liberias Ellen Johnson-Sirleaf und die liberianische Aktivistin Leymah Gbowee setzen sich durch gewaltfreie Protestaktionen für die Rechte der Frauen und gegen Unterdrückung und Krieg in ihren Heimatländern ein. Sie sind somit wegweisende Vorbilder auch für alle Frauen, die sich am Internationalen Gedenktag Gegen Gewalt an Frauen engagieren.

### Jede vierte Frau in Deutschland erlebt Gewalt

In Deutschland hat jede vierte Frau in ihrem Leben körperliche oder sexuelle Gewalt – oder auch beides - in der Beziehung durch Beziehungspartner mindestens ein- oder auch mehrmals erlebt, so eine repräsentative Studie des Bundesfamilienministeriums aus dem Jahr 2004. Doch nur 5 – 10% der Frauen erstatten eine Anzeige ...

# Veranstaltungen 2011

## Lübeck 2010

Es wurden in Lübeck 26 Vergewaltigungen und 31 Mal sexueller Missbrauch von Kindern angezeigt. Es gab 303 Einsätze wegen „Gewalt in der Familie“ durch die Lübecker Polizei und in 45 Fällen wurde gegen den Täter eine polizeiliche Wegweisung ausgesprochen. Die Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Lübeck bearbeitete 1.611 Verfahren „Gewalt in der Familie“. Im AWO-Frauenhaus fanden 111 Frauen und 110 Kinder eine Zuflucht, im Autonomen Frauenhaus wurden 123 Frauen und 136 Kinder aufgenommen.

## Lübeck 2012: Schließung eines Frauenhauses

Zum 31.12.2011 wird aufgrund der von der Landesregierung vorgenommenen Kürzungen das AWO-Frauenhaus **geschlossen**. Schon im Laufe dieses Jahres musste die Aufnahmekapazität deshalb reduziert werden. Infolgedessen konnten nicht mehr alle Schutz suchenden Frauen in den Lübecker Frauenhäusern aufgenommen werden. Allein das Autonome Frauenhaus musste von Mitte September bis Mitte Oktober 28 Frauen mit 27 Kindern an andere Frauenhäuser verweisen. Gekürzt hat die Landesregierung auch die Gelder der Frauenfacheinrichtungen, Aranat, Frauennotruf und Biff e.V..

Der Internationale Gedenktag ist auch ein Appell an Politik und Zivilgesellschaft, weiterhin Verantwortung für von Gewalt betroffene Frauen und Kinder zu übernehmen und auch ausreichende Mittel für deren Unterstützung bereit zu stellen. Die Lübecker Frauenfacheinrichtungen haben trotz personeller Ausdünnung durch die geplante Schließung des AWO-Frauenhauses in Kooperation mit dem Frauenbüro Lübeck und dem KIK Netzwerk bei häuslicher Gewalt auch 2011 öffentliche Aktionen und Veranstaltungen rund um den Antigewalttag ermöglicht und zusammen getragen, die wir Ihnen in diesem Falblatt vorstellen.

**11. - 13. November 2011**  
**Stark und selbstsicher im Alltag!**  
**Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Frauen ab 60 Jahre**

In diesem Wochenendkurs können Seniorinnen ihren Mut und ihr Selbstbewusstsein stärken und lernen, sich für die eigenen Interessen einzusetzen.

**Kosten:** 40 €, ermäßigt 20 €  
**Anmeldung:** Frauennotruf, Tel. 704640

**Freitag, 18. November 2011, 11 Uhr**  
**Auftaktveranstaltung der Woche zum 25.11.**  
**„Nein zu Gewalt an Frauen“ – wir ziehen an einem Strang**

Öffentlichkeits-Aktion in der Innenstadt, die auf Gewalt gegen Frauen und Kinder in Lübeck aufmerksam machen und Auswege aus der Gewalt aufzeigen soll. Am Ende werden Fahnen am Rathaus gehisst.

Treffpunkt: Arkaden am Rathausmarkt, Lübeck  
Veranstalterinnen: KIK – Netzwerk bei häuslicher Gewalt, Frauen helfen Frauen, Frauennotruf, Aranat, Biff, Tara, Frauenbüro

**18. - 26. November 2011**  
**Fahnenaktion „Nein zu Gewalt an Frauen“**

In der Woche vom 18. bis 26. November 2011 werden inzwischen an mehr als 30 Stellen in Lübeck Fahnen mit der Aufschrift „NEIN zu Gewalt an Frauen - frei leben ohne Gewalt“ der Menschenrechts-organisation „Terre des Femmes“ gehisst. Die Fahnen wehen auf öffentlichen Plätzen, an Institutionen, Beratungsstellen, Betrieben und anderen Einrichtungen in Lübeck. Mit der Beteiligung an der bundesweiten Aktion setzen alle beteiligten Lübecker Einrichtungen\* ein Zeichen gegen Gewalt.

Koordination und Informationen: [www.aranat.de](http://www.aranat.de)

**Freitag, 18. November 2011, 18 - 20 Uhr**  
**Lesung: Pflegelesebuch - Leben mit Demenz**

Gewalt wirkt nach. Noch Jahrzehnte nach Krieg, Flucht, Vergewaltigung steigen Bilder und Erinnerungen auf, die so gegenwärtig erlebt werden können, dass sie Körper und Seele in einen Ausnahmezustand bringen. Demenz als Antwort auf eine traumatische Situation zu betrachten, schafft neue Räume eines inneren Verstehens. Wo beginnen Übergriffe bei mir, meinen Mitmenschen, in der Pflege? Ich lese aus meinem „Pflegelesebuch“ vor und möchte mit Ihnen in ein lebhaftes Gespräch kommen. "Pflegelesebuch", Astrid Wörn  
**Ort:** Frauenkommunikationszentrum Aranat, Steinrader Weg 1, Lübeck, Tel: 4082850, [www.aranat.de](http://www.aranat.de)  
**Eintritt:** 4 €, ermäßigt 2 €

**\*Beteiligte an der Fahnenaktion 2011 in Lübeck:** Autonomes Frauenhaus, biff e.V., Bündnis 90/Die Grünen / Fraktion Lübecker Bürgerschaft, Bürger für Lübeck / Fraktion Lübecker Bürgerschaft, Caritas, CDU-Fraktion / Lübecker Bürgerschaft, DGB Lübeck, DIE LINKE / Fraktion Lübecker Bürgerschaft, Evangelisches Frauenwerk Lübeck, Fachhochschule Lübeck, Ford Lorenzen / Autohaus, Frau und Beruf / Lübeck, Frauen- und Familienberatungsstelle der Humanistischen Union, Frauenbüro der Hansestadt Lübeck, Frauenhaus der AWO, Frauenkommunikationszentrum Aranat e.V., Frauennotruf Lübeck e.V., Frauenverband Courage, Gemeindediakonie, Haerder-Center, Kinderschutz-Zentrum, Lübecker AIDS-Hilfe e.V., Mixed Pickles e.V., Pro Familia, SPD – Kreisverband, Stadtwerke Lübeck GmbH, TARA / Internationales Frauen- und Mädchenprojekt, Terre des Femmes / Städtegruppe Lübeck/OH, Universität zu Lübeck, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein